

m-u-t AG: Starkes Ergebniswachstum

Nach dem sehr erfolgreichen Geschäftsjahr 2015, an dessen Ende der Spezialist für berührungslose Messtechnik sogar seine angehobene Prognose übertreffen konnte, ist auch das erste Halbjahr 2016 positiv verlaufen. Den vorläufigen Zahlen zufolge hat m-u-t zwischen Januar und Juni bei einem minimal niedrigeren Umsatz von 28,1 Mio. Euro (Vorjahr: 28,3 Mio. Euro) das **EBIT um 22,8 % von 3,5 auf 4,3 Mio. Euro** gesteigert. Die EBIT-Marge konnte in-folgedessen auf 15 % verbessert werden.



Ergebnisprognose bestätigt

Damit haben die Norddeutschen bereits nach sechs Monaten fast 70 % der EBIT-Prognose für das Gesamtjahr erreicht, die der Vorstand nun noch einmal auf 6,2 Mio. Euro bekräftigt hat. Damit soll das EBIT im Vorjahresvergleich um 5 % gesteigert werden. Hinsichtlich des Umsatzes wurde hingegen eine etwas veränderte Formulierung gewählt. Statt einer moderaten Steigerung erwartet m-u-t nun einen Umsatz in etwa auf Vorjahresniveau.

Sonderertrag in 2015

Eine Prognose hinsichtlich des Nettoergebnisses hat m-u-t nicht abgegeben. Da aber im letzten Jahr ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von 0,9 Mio. Euro aus dem Verkauf des Direktkundengeschäfts im Bereich der Labo-automatisierung vereinnahmt wurde, schätzen wir, dass der Vorjahreswert in 2016 leicht unterschritten wird.

Minderheitenanteile übernommen

Eine entgegengesetzte Wirkung dürfte die eingeleitete Konsolidierung der Konzernverhältnisse haben, mit der m-u-t den hohen **Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern, der sich 2015 auf 35 % des Nachsteuerergebnisses belaufen hat**, reduzieren will. In den letzten Monaten hat m-u-t bereits seine Anteile an der Tec5 AG um 5 % auf 100 % und an der Avantes Holding B.V. um 1,6 % auf 74,96 % aufgestockt, ist aber bei deren Töchtern weiterhin mit hohen Minderheitsanteilen konfrontiert.

Fazit

Deswegen dürften die Effekte der bisherigen Transaktionen auf das Ergebnis noch begrenzt bleiben, so dass wir für 2016 mit einem Ergebnis je Aktie von 0,60 Euro rechnen. Selbst auf dieser Basis ist das Unternehmen trotz der positiven Kursentwicklung noch günstig bewertet, wir sehen das diesjährige KGV bei 10,4 und bleiben investiert.

m-u-t	2015	2016e	2017e
Umsatz (Mio.)	52,1	52,0	54,6
EpS	0,64	0,60	0,63
Dividende je Aktie	0,00	0,00	0,00
KGV	9,7	10,4	9,9
Div.-rendite	0,0%	0,0%	0,0%
Schätzungen: Der Anlegerbrief; Angaben in Euro			